

PRESSEMITTEILUNG

Wasserwanderrastplatz und Schiffsanleger in Baabe eröffnet Glawe: Attraktives Angebot für Aktivurlau- ber und Erholungsuchende

WM

Schwerin, 18.07.2014

Nummer: 254/14

Am Baaber Bollwerk (Insel Rügen) sind die Bauarbeiten für den Wasserwanderrastplatz und den Schiffsanleger fertiggestellt. „Das Baaber Bollwerk ist ein gern besuchter Ausflugsort für Wanderer, Radfahrer und Wassersportler. Mit dem Ausbau zum Wasserwanderrastplatz und Schiffsanleger bietet der anerkannte Kur- und Erholungsort Baabe seinen Gästen ein weiteres attraktives Angebot zur aktiven Erholung“, sagte der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Harry Glawe am Freitag zur Eröffnung.

Trailerbahn und 25 Sportliegeplätze

Das Baaber Bollwerk existiert seit 1896. Jetzt ist der Naturhafen ausgebaut worden und bietet 25 Sportbootliegeplätze sowie eine Trailerbahn. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde zusätzlich die Verkürzung und Erneuerung des Bollwerks vorgenommen, um zwei Liegeplätze für Fahrgastschiffe zur Verfügung zu stellen. Der Wasserwanderrastplatz schließt eine Lücke im südlichen Gewässer der Insel Rügen. „Der Wassertourismus ist einer der Hauptmärkte in der touristischen Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern. Deshalb ist es wichtig, dass die Qualität der Tourismusangebote ständig verbessert wird. Das werden wir - wie hier in der Gemeinde Baabe - auch weiterhin begleiten“, sagte Glawe.

Die Gesamtinvestition in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro wird mit rund 1,1 Millionen Euro aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) und der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) unterstützt.

105 Sportboothäfen und 45 Wasserwanderrastplätze

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es derzeit 105 Sportboothäfen und 45 Wasserwanderrastplätze. Die wassertouristisch

Ministerium für Wirtschaft, Bau
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

nutzbare Seen- und Flusslandschaft umfasst insgesamt in etwa 45.000 Hektar Seenfläche und 1.150 km Fließgewässerstrecke. Gästen stehen rund 400 wassertouristische Anlagen in verschiedenen Kategorien zur Verfügung - von der Marina bis zur einfachen Ein- und Ausstiegsstelle für Kanuten. Insgesamt 7.255 touristisch nutzbare Liegeplätze gibt es in Mecklenburg-Vorpommern, davon 4.308 Dauerliegeplätze und 2.947 Gastliegeplätze. Die wirtschaftlichen Effekte für die im Wassertourismus tätigen Unternehmen im Binnenland belaufen sich auf 199 Millionen Euro Umsatz im Jahr, 3.000 Vollzeit Arbeitsplätze sowie 98 Millionen Euro Einkommenseffekte im Jahr.

Studie zum Wassertourismus veröffentlicht

Das Wirtschaftsministerium hat im April dieses Jahres ein „Landeswassertourismuskonzept Seen- und Flusslandschaft“ vorgestellt. Die Untersuchung des Wassertourismus in der Seen- und Flusslandschaft war vor dem Hintergrund der Profilierung des Angebotssegmentes im Tourismus, der Erkennung von Potentialen und der Entwicklung von Perspektiven wichtig. Außerdem sollten Erkenntnisse aus bestehenden regionalen Entwicklungskonzepten aus diesem Bereich zusammengefasst und bewertet werden. Das Konzept wurde vom Wirtschaftsministerium an die BTE Tourismus und Regionalberatung Berlin in Zusammenarbeit mit der Umweltplan GmbH Niederlassung Güstrow vergeben und kann unter www.wm.mv-regierung.de in der Rubrik „Publikationen“ (linke Spalte) beim Schwerpunkt „Tourismus“ heruntergeladen werden.